Herren Bezirksliga Mitte

SG-Hambrücken/Weiher : TTC Zaisenhausen
Samstag, 29.04.2023, 16:00 Uhr

Niederlage für SG-Hambrücken/Weiher

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Zaisenhausen am Samstagnachmittag in den Armen: Rebel / Willert hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (27:37 Sätze) in der Herren Bezirksliga Mitte Partie gegen SG-Hambrücken/Weiher gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jan Krämer, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Taschler / Kacar kamen mit der Spielweise von Maier / Bartsch am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Schwegler / Krämer gewannen am Nachbartisch ihr Spiel gegen Rebel / Willert sicher in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Das Doppel zwischen Fuchs / Krämer und Dierich / Bartsch endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nichts auszurichten hatte Sebastian Schwegler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Dierich. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jan Taschler bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Tobias Maier. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Nebojsa Kacar beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Michel Willert. Marius Krämer konnte Daniel Rebel in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Udo Fuchs und Stefan Bartsch aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jan Krämer und Timo Bartsch beendet, das Jan Krämer letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler SG-Hambrücken/Weiher und des TTC Zaisenhausen in die Box. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Sebastian Schwegler wenig später das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Tobias Maier abgab und eine Niederlage kassierte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jan Taschler das Spiel, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Daniel Dierich abgab und eine Niederlage kassierte. Nebojsa Kacar verlor sein Spiel gegen Daniel Rebel unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kacar nun bei 11:20, während Rebel bislang 12 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Marius Krämer gegen Michel Willert. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Krämer bei 12, während er nun 13 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Es dauerte eine Weile, bis Udo Fuchs den Fünf-Satz-Sieg gegen Timo Bartsch unter Dach und Fach hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.04.2023 (15:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Jan Krämer besiegelte mit einem 11:7, 8:11, 11:6, 11:8 gegen Stefan Bartsch einen Punkt für sein Team. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Taschler / Kacar verloren ihr Spiel gegen Rebel / Willert nach Sätzen mit 12:14, 10:12, 12:14. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team SG-Hambrücken/Weiher die Saison mit einem Punkteverhältnis von 11:21 bei 5 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Zaisenhausen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:11. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
SG-Hambrücken/Weiher
Doppel: Taschler / Kacar 1:1, Schwegler / Krämer 1:0, Fuchs / Krämer 1:0
Einzel: S. Schwegler 0:2, J. Taschler 0:2, N. Kacar 0:2, M. Krämer 1:1, U. Fuchs 1:1, J. Krämer 2:0
TTC Zaisenhausen
Doppel: Rebel / Willert 1:1, Maier / Bartsch 0:1, Dierich / Bartsch 0:1
Einzel: T. Maier 2:0, D. Dierich 2:0, D. Rebel 1:1, M. Willert 2:0, T. Bartsch 0:2, S. Bartsch 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.04.2023 (15:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").